

WEITERBILDUNG

Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in (m/w/d)

Fachrichtung Maschinentechnik



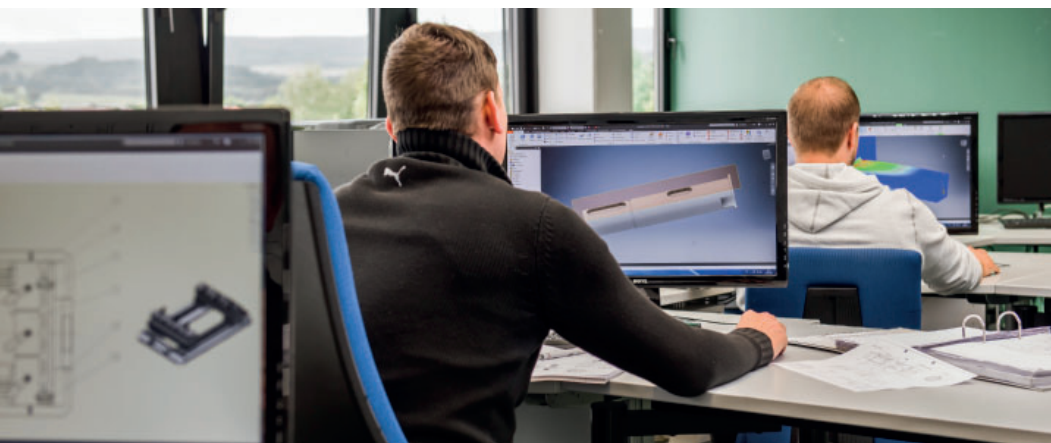
Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Für die Zukunft kommt Technikern bei der Umsetzung von Industrie 4.0 eine zentrale Rolle zu. Attraktive Tätigkeitsbereiche gibt es vorwiegend in der Industrie des Maschinen- und Anlagenbaus, in der Verfahrenstechnik und in Fertigungsbetrieben. Auch bei Behörden und Konstruktionsbüros sowie als Vertriebsberater, Servicetechniker in Versuchsabteilungen und in der Qualitätssicherung sind Maschinenbautechniker beschäftigt.

Sie entwerfen, berechnen und konstruieren zusammen mit Ingenieuren Maschinen und Anlagen aller Art. Maschinenbautechniker koordinieren dabei die verschiedenen Aufgaben und übernehmen konstruktive Detailarbeiten. Weiterhin überwachen und optimieren sie Prozessabläufe und kontrollieren die Qualität der Produkte. Auch die Ausarbeitung von Wartungs- und Instandhaltungskonzepten gehört zu ihren Aufgaben, ebenso wie Einkauf und termingerechte Bereitstellung von Material und Betriebsstoffen für die Fertigung.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Planung und Einrichtung von Anlagen der Maschinentechnik
- Projektion, Entwurf, Berechnung und Konstruktion von Maschinen und Bauteilen
- 3D-Konstruktion mit CAD-Software
- Arbeitsvorbereitung und Fertigungsplanung
- Überwachung und Optimierung des Fertigungs- und Montageprozesses
- Qualitätskontrolle
- Einkauf und Bereitstellung von Material und Betriebsstoffen
- Projektmanagement
- Verkauf maschinenbautechnischer Erzeugnisse
- Angebotserstellung, Kundenservice und technische Beratung



Qualifizierungsziel

Die Ausbildung im Berufsförderungswerk bereitet ganzheitlich auf den Arbeitsmarkt vor und vermittelt die notwendigen Kompetenzen.

Fachkompetenz

Entwicklung berufsfachlicher Fähigkeiten

Sozialkompetenz

Entwicklung einer stabilen Berufspersönlichkeit

Lernkompetenz

Grundlagen für den Qualifizierungserfolg

Leistungs- und Gesundheitskompetenz

Stabilisierung von Gesundheit und körperlicher Leistungsfähigkeit

Weiterbildungsinhalte

Schwerpunkte der Weiterbildung sind die Konstruktion von Maschinen und Geräten, die Planung und Steuerung der Fertigung sowie die optimale Gestaltung von Arbeitsabläufen unter Anwendung spezifischer Software wie CAD, CNC, PPS und QM. Weiterbildungsinhalte sind unter anderen:

- Gestalten eines prozessorientierten Qualitätsmanagements
- Analysieren und Dokumentieren von Baugruppen
- Dimensionieren und Auswählen von Bauteilen
- Projektieren und Betreiben von automatisierten Systemen
- Auswählen und Bewerten von Fertigungsverfahren
- Planen und Vorbereiten von Fertigungsabläufen
- Programmieren, Einrichten und Überwachen von Produktionssystemen
- Konstruieren und Gestalten von komplexen Baugruppen
- Auswählen und Bewerten von Kraft- und Arbeitsmaschinen
- Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache (Englisch)
- Kommunikation und Arbeitstechniken

Eckdaten

- Beginn: jährlich im März/April
- Dauer: 24 Monate

Voraussetzungen: Ausbildung in einem anerkannten Metallberuf und Berufsschulabschluss, zwölf Monate einschlägige Berufspraxis. Wurde keine Metallausbildung absolviert, erhöht sich die vorgeschriebene Berufspraxis

Abschluss: Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in, Fachrichtung Maschinentechnik; Erwerb der Fachhochschulreife in Rheinland-Pfalz

Kontakt

Adresse

Walter-Bleicker-Platz
55765 Birkenfeld
Tel. 06782 18-0
Fax 06782 18-1104

Ansprechpartner

Christian Schunck
Tel. 06782 18-6208
Tel. 06782 18-1488 (Sekt.)
c.schunck@e-s-b.org

Aufnahmeverwaltung

Tel. 06782 18-1413
aufnahmeverwaltung@e-s-b.org

Internet

Besuchen Sie uns im Web:
www.e-s-b.org